

Fraktion DIE GRÜNEN im Bezirksausschuss 7 Sendling- Westpark

Uwe Kramm (Sprecher), Hans Dusolt, Lena Fiedler, Wolfgang Goß, Maria Hemmerlein, Günther Sinapius

Antrag für die Sitzung am 22.11.2016

Grundsätzliche Überprüfung bei Instandsetzungen von Geh- und Radwegen, ob für bestehende benutzungspflichtige Radwege Möglichkeiten der Verbreiterung bestehen.

Begründung:

- In der Albert- Roßhaupterstr. (Südseite zwischen Luise-Kiesselbach- und Partnachplatz) werden derzeit nach Verlegung von Erdkabeln die Rad- und Gehwege in der bisher bestehenden Breite wiederhergestellt, obwohl eventuell eine Verbreiterung der Radwege ohne Beeinträchtigung des Fußgängerverkehrs möglich gewesen wäre. Damit ist eine Chance vertan, einen attraktiveren Radweg zu erstellen. Dies soll in Zukunft vermieden werden.
- Die bestehenden Radwege sind angesichts des zunehmenden Radverkehrs, der größeren Breite von Fahrrädern mit Kinder-Anhängern sowie der Zunahme der schnelleren E-Bikes zu schmal.
- Gerade für den Stadtteil Sendling-Westpark mit seinen großen überörtlichen Verkehrsströmen und der bereits jetzt begrenzten Aufnahmekapazität des Luise-Kiesselbach-Tunnels wird es von wesentlicher Bedeutung sein, ob es gelingt, attraktive Alternativen zum Individualverkehr anzubieten.
- Attraktiv breite Radwege können einen Anreiz bieten, kurze Strecken nicht mehr mit dem PKW, sondern mit dem Fahrrad zurückzulegen.

Für die Fraktion Die GRÜNEN: Hans Dusolt